

PRESSEMELDUNG

Afghanistan: Save the Children nimmt Projektarbeit in Kandahar wieder auf

Berlin/Kabul, 14. September – Save the Children nimmt heute die lebensnotwendige Projektarbeit in der südafghanischen Stadt Kandahar wieder auf. Die Organisation teilte mit, sie habe gründliche Sicherheitskontrollen durchgeführt, sodass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit weiterführen können. Seit der Eskalation der Gewalt Mitte August musste Save the Children alle örtlichen Programme vorübergehend aussetzen.

„Mit unserem Einsatz können wir Kinder vor dem Hungertod bewahren. Es ist ermutigend, dass wir Kindern und ihren Familien in Kandahar unsere lebensrettenden Gesundheits- und Ernährungsdienste wieder zur Verfügung stellen können. Wir hoffen, dass wir unsere Arbeit auch in anderen Landesteilen so bald wie möglich fortsetzen können“, sagt Chris Nyamandi, Landesdirektor von Save the Children in Afghanistan. „Die Not ist unbegreiflich groß. Tausende von vertriebenen Familien schlafen unter freiem Himmel, ohne Nahrung oder medizinische Versorgung. Familien verkaufen das Wenige, was sie besitzen, um ihre Kinder zu ernähren. Jetzt zählt jeder Tag, um Leben zu retten.“

Das mobile Gesundheitsteam von Save the Children in Kandahar bietet Kindern und ihren Familien in ländlichen Gebieten essenzielle Gesundheits- und Ernährungsdienste, einschließlich der Behandlung von Unterernährung und lebenswichtigen Impfungen. Seit Anfang des Jahres hat Save the Children mehr als 146.000 Menschen in Kandahar erreicht, darunter mehr als 35.600 Kinder.

Save the Children ist eine politisch unabhängige humanitäre Organisation, die seit 1976 in Afghanistan tätig ist, um Kindern und ihren Familien lebensrettende Hilfe zukommen zu lassen. Wir unterstützen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Kinderschutz, Ernährung und Existenzsicherung und haben im Jahr 2020 mehr als 1,6 Millionen Menschen erreicht.

Bitte beachten Sie aus aktuellem Anlass unsere **Zoom-Pressekonferenz zu Afghanistan** mit unserem Landesdirektor Chris Nyamandi um 16 Uhr.

Zeit: 14. September (16 Uhr)

Zoom: <https://zoom.us/j/98468389798?pwd=Qlo4MVkzbWN5ZCt0eCtySVpDTFh5dz09>

Meeting ID: 984 6838 9798

Passcode: U2Zu6a

Ground rules:





- On the record with credit to Save the Children
- You may record and use the Zoom call for your outlet on any platform
- A reminder that Save the Children is an independent, neutral and impartial child rights agency.

Für weitere Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Claudia Kepp
Tel.: 0170 - 7858935
Mail: Claudia.Kepp@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 savethechildren.de  [@stc_de](https://twitter.com/stc_de)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.